

Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 224

Nr. 261

Bezugspreis:

monatlich 2 M., bei 2maliger Zahlung 3 M., einschließlich Zustellungsgebühren...

Halle - Saale

Sonabend, 5. Nov. 1927

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 20 mm... Einzelpreis 10 Pfennig...

Neue Richtlinien für Auslandsanleihen

Der amtliche Wortlaut

Herr Grüzner und der 9. November

Wie Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände künftig verfahren sollen

Berlin, 4. November.

Das Reichsfinanzministerium beschäftigt nunmehr folgende auf Grund der bekannten Verhandlungen vereinbarten Richtlinien über die Aufnahme von Auslandskrediten durch Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände:

- A. 1. Die Länder sind sich darüber einig, daß wirtschafts- und währungspolitische Gründe, die äußerste Beschränkung bei Aufnahme von Auslandskrediten durch öffentliche Verbände bedingen... II. Die Richtlinien gelten: 1. für die Auslandskredite der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände...

in anderer Weise unmittelbar oder mittelbar der Förderung der Gesamtwirtschaft des Reiches dienen; örtliche Interessen sind nicht auszubedenken.

IV. Sicherstellung der Auslandskredite Die Bedingungen dürfen keine speziellen Pfänder irgendwelcher Art vorsehen, ebenso keine Verbindungen mit anderen Gesellschaften, wie z. B. Verkäufen von Produkten aus staatlichen Unternehmen.

Vor der Aufnahme der unter A II fallenden Auslandskredite, falls sie von den unter B I-IV genannten Bedingungen abweichen, oder falls die Beratungsstelle aus wirtschafts- und währungspolitischen Gründen die Beratung für erforderlich hält und dementsprechend die Länder unterrichtet hat (B III, 1), sowie vor den Auslandsverträgen von Kommunalobligationen und vor der Aufnahme von Auslandskrediten, die mit Bürgschaften oder Sicherheiten gemäß A II 3 ausgestattet sind, hat die beteiligte Landesregierung auch für die ihr zugehörigen Gemeinden oder Gemeindeverbände Güterbesitz und sonstigen unter A II aufgeführten Kreditinstituten das Gutachten der Beratungsstelle eingeholen, die den in Frage kommenden Kredit nicht nur auf seine Unbedenklichkeit, sondern auch unter Berücksichtigung der wirtschafts- und währungspolitischen Verhältnisse zu prüfen hat.

Die Länder sind berechtigt, die geplante Kreditaufnahme vor der Beratungsstelle mündlich zu vertreten. Selt ein Land ein Gutachten für eine ihr zugehörige Gemeinde usw. (Abf. 1) ein, so ist dem Antrag eine eigene Stellungnahme beizufügen.

Die Beratungsstelle ist ein aus Sachverständigen bestehender Vorkommensauschuss der Länder. Er legt sich wie folgt zusammen: 1. ein vom Reichsminister der Finanzen zu bezeichnender Sachverständiger als Vorsitzender, 2. ein vom Reichswirtschaftsminister zu bezeichnender Sachverständiger, 3. ein vom Reichsfinanzdirektorium zu bezeichnender Sachverständiger; als von den Ländern bestellte Sachverständige: 4. der Präsident der Preussischen Staatsbank, 5. der Präsident der Bayerischen Staatsbank, 6. jeweils ein staatlicher Vertreter des im Gutachten eingehenden Landes, 7. bei unter 1-5 genannten Sachverständigen können Stellvertreter ernannt werden; die zu 4 und 5 genannten Sachverständigen ernennen ihre Sachvertreter selbst.

Die Einzelfragen der Beratungsstelle erfolgen mit Stimmenmehrheit. Im Geschäftsbesprechungsfall bei Stimmengleichheit die Stimme des Vorsitzenden im Ausschuss. Die Beratungsführung liegt beim Reichsfinanzministerium. Die Beratungsstelle gibt sich eine Geschäftsordnung, die dem Reichstag mitzuteilen ist. Wird ein Antrag auf Befürwortung eines Anleihenvertrages gegen die Stimme eines der unter 1-3 genannten Sachverständigen angenommen, so kann der in der Runderheit gebliebene Sachverständige in der Sitzung eine nochmalige Beratung des Antrages verlangen. Ein solches Verlangen kann auch der Vertreter des das Gutachten eingehenden Landes stellen, wenn die Beratungsstelle den zur Begutachtung gestellten Auslandskredit ganz oder teilweise nicht befürwortet hat; dieses Verlangen muß innerhalb von drei Wochen gestellt werden.

In diesen Fällen tritt an die Stelle der Sachverständigen unter 1-3 der Reichsminister der Finanzen, der Reichswirtschaftsminister und der Präsident des Reichsfinanzdirektoriums. Die Reichsminister und der Präsident des Reichsfinanzdirektoriums können sich nur durch ihre jeweils ständigen Vertreter vertreten lassen. Die nochmalige Beratung muß innerhalb einer Woche nach der ersten Beratung stattfinden. Bei der nochmaligen Beratung wird stets über den Antrag als Ganzes beraten. Die Mitglieder der Beratungsstelle sind zur Geheimhaltung der Verhandlungen verpflichtet, insbesondere sind das Stimmverhältnis bei Beschäftigungen und die Besart des Sachverständigen, der die nochmalige Beratung eines Antrages verlangt hat, geheim zu halten.

Die Befürwortung eines Anleihenvertrages gilt erst als erfolgt, wenn die Geschäftsleitung dem das Gutachten eingehenden Lande eine entsprechende Mitteilung gemacht hat; die die Stellungnahme der Beratungsstelle im einzelnen berücksichtigenden Besart des Sachverständigen des Finanzes und der Regierung des in Betracht kommenden Landes mit möglicher Beschleunigung zu übermitteln.

Die Beratungsstelle hat die unter B genannten Bedingungen an Hand der Entwidlung dauernd auf ihre Unbedenklichkeit zu prüfen und gegebenenfalls den Ländern Tendenzvorschläge vorzulegen zu machen. Die Sachverständigen für die Befürwortung der Beratungsstelle nach Lage der Verhältnisse selbständig festzustellen. Die Beratungsstelle hat ferner die Aufgabe, den aus-

In dem Wochenprogramm der Mitteldeutschen Rundfunk A.G. vom 6. bis 13. November liest man mit Erstaunen, daß für den 9. November, diesen „denkwürdigen“ Tag der Republik, zwei Vorträge vorgezogen sind, die durchaus nicht in das Rundfunkprogramm gehören, und gegen die man sich fürchten muß, als Hauptredner ist ausgerechnet der Ministerpräsident Regierungspräsident Dr. G. Grüzner vorgesehene. Herr Grüzner, von dem wir in der letzten Woche so allerlei erlebt haben, will sich über „Die Ereignisse des 9. November 1918“ auslassen.

Man kann es verstehen, daß sich Herr Grüzner an diesem Tage, der vor nunmehr 9 Jahren das deutsche Volk in tiefstes Elend brachte, berufen fühlt, die Rundfunknehmer durch seine Rede zu langweilen; denn Herr Grüzner kann ja selbst ein Lied davon singen, wie es am 9. November 1918 zugegangen ist. Wir glauben ihm gern, daß er ganz genau über die Entstehung der Revolution, die Unterminierung des Kaiserreiches, ja sogar über den Kampf gegen die Heimat orientiert ist. Wir haben aber keine Zeit, um seine salbungsvollen Worte über diesen Tag, deutscher Schmach und deutscher Schande anzuhören. Herr Grüzner sollte lieber in Merseburg bleiben, wenn er schon an diesem Tage frei hat, und sich von den großen Anstrengungen seines Dienstes erholen.

Unbegreiflich ist es, daß die Mitteldeutsche Rundfunk A.G. die beiden Redebeiträge an ihr Programm gesetzt hat. Wäher war es beim Rundfunk üblich, daß sich dieser vollkommen neutral verhielt, d. h. also, daß politische Redner bisher nicht in das Mikrofon sprechen durften, wie es ja bekanntlich in England und Amerika der Fall ist. In der Geschichte des deutschen Rundfunks ist es nur selten vorgekommen, daß ein Staatsmann das Mikrofon benutzte, so im Jahre 1925, als der greise Feldmarschall von Hindenburg und letzte Reichspräsident zum deutschen Volke sprach. Aber diese Rede war eine „reine Kundgebung, die mit einem politischen Vortrag nicht zu tun hat. Auch der Reichsaussenminister hat einmal den Rundfunk benutzt, aber auch hier handelte es sich nicht um parteipolitische oder agitatorische Auslassungen. Wahrscheinlich will der Mitteldeutsche Rundfunk von nun an auch politische Vorträge in sein Programm aufnehmen. Gerade der Deutsche Rundfunk hat immer, wie Rundfunkminister Dr. Wehner wiederholt erklärte, den größten Wert darauf gelegt, neutral zu bleiben, und diese Neutralität hat er auch bis zum heutigen Tage gewahrt. Man kann sich noch erinnern, daß vor den letzten Reichstagswahlen die verschiedensten Parteien an den Deutschen Rundfunk herantraten und ihn erbrudten, durch das Mikrofon zu den Wahlen sprechen zu dürfen. Dieses Verlangen hat damals aber der Deutsche Rundfunk gatt abgelehnt.

Wenn die Mitteldeutsche Rundfunk A.G. etwa politisch werden will, so möchten wir sie vor solchem Schritt ausdrücklich warnen, denn es könnten für sie Folgen entstehen, die ihr in verfehlter Hinsicht nicht gerade sehr angenehm sein würden. Es bedeutet für die nationalen Kreise, die doch auch von den Hörern der Mitteldeutschen Rundfunk A.G. werden eine Revolution, von dem, ob seiner politischen Einstellung faktisch bekannten, Regierungspräsidenten Grüzner eine Revolutionstrabe abhören zu müssen. Im Interesse der nationalen Kreise verlangen wir daher, daß dieser Vortrag des Herrn Grüzner vom Programm abgesehen wird, oder aber, daß sich die Mitteldeutsche Rundfunk A.G. darüber äußert, welche Gründe sie bemerken haben. Herrn Grüzner als Revolutionsredner auftreten zu lassen. Sollen sich abt die Mitteldeutsche Rundfunk A.G. auf unsere Anfrage nach vor dem 9. November eine Antwort, und auf diese Antwort darf man wohl mit Recht gespannt sein.

ländischen Geldmarkt zu beobachten und nach Möglichkeit Auskünfte zu erteilen, z. B. über die Vertrauenswürdigkeit von Anleihenmittlern. Die Länder sind verpflichtet, die Beratungsstelle laufend über ihre Erfahrungen zu unterrichten und ihr den Kundbetrag, die Bedingungen, den Verwendungszweck und die Geldder von von ihnen oder den ihnen zugehörigen öffentlichen Verbänden, Güterbesitz und sonstigen unter A genannten Sachverständigen ausgenommenen Auslandskrediten, sowie die nicht obigen zur Kenntnis der Beratungsstelle zu bringen sind, mitzuteilen. Die Beratungsstelle hat ihre Erfahrungen für die Länder nutzbar zu machen.











# B. S. V. Halle gegen H. V. Böllberg

## Das wichtigste Treffen am morgigen Sonntag

Der kommende Sonntag bringt die Fortsetzung der Punktspiele. Bei den drei angelegten Treffen B. S. V. Halle - H. V. Böllberg, B. S. V. Halle - B. S. V. Merseburg und B. S. V. Halle - B. S. V. Dessau. Die Begegnung der beiden Spitzenmannschaften erregt Interesse. Nach langer Zeit wird es auf der Bergkämpfungs wieder einmal einen Großkampf ersten Ranges geben. Dieses Treffen wird die nötige Auffrischung über die weitere Gestaltung der Meisterschaftskämpfe 1927/1928 bringen.

Leberzucker schnell und erfolgreich hat sich der Neuling Böllberg im „Königst“ der Großen eingestellt. Mit der Größe der Aufgabe wuchs auch das Können der Elf. Einseitigkeit, Stumpfheit und große Schnelligkeit waren die Grundlagen für die schönen Erfolge. Heute sind die Böllberger die gefährlichsten Rivale des B. S. V. Bei Abwägung aller Vor- und Nachteile muß man zu dem Schluß kommen, dem Meister in diesem schweren Treffen die bessere Ausstattung einzuräumen. Beginn 3 Uhr. - Nachmittags um 5 Uhr empfängt der

### B. S. V. 06 den B. S. V. Merseburg

Die Merseburger Vorkämpfer haben sich stark verbessert und überraschen durch schöne Spiele und Siege. 06 hat in den bisherigen Spielen recht unglücklich gekämpft; die Elf ist aber weitaus härter, als sie augenblicklich Tabellenplatz besagt. Das dritte Spiel folgt vormittags 10 Uhr.

### Sportverein 08 und Wacker

zusammen. Beide Mannschaften spielen augenblicklich gemeinsam

## Die Olympia-Kandidaten Mitteldeutschlands

Nach den Weltkampf-Ergebnissen und den Erfahrungen der jetzt beendeten diesjährigen Leichtathletik wurde von der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik die Liste der Olympia-Kandidaten neu aufgestellt. In dieser sind folgende Nennungen des DSVWV. verzeichnet:

200 m: Wünder-Magdeburg; 400 m: Wüchner-Magdeburg und Stors-Galle; 800 m: Zimmermann-Magdeburg; 1000 m: Prützmann-Leipzig; 1500 m: (Marathonstrecke): Gähnel-Erfurt; 2000 m: Gahn-Jena; 3000 m: Weisprung: Hoffmann-Leipzig; 5000 m: Stöckel: Gahn-Leipzig, Wüchner-Galle, Wegener-Galle; 10000 m: Angelloßen: Seebach-Dresden; 15000 m: Dittuswerfen: Seebach-Dresden; 20000 m: Seebach-Dresden; 25000 m: Seebach-Dresden; 30000 m: Seebach-Dresden; 35000 m: Seebach-Dresden; 40000 m: Seebach-Dresden; 45000 m: Seebach-Dresden; 50000 m: Seebach-Dresden; 55000 m: Seebach-Dresden; 60000 m: Seebach-Dresden; 65000 m: Seebach-Dresden; 70000 m: Seebach-Dresden; 75000 m: Seebach-Dresden; 80000 m: Seebach-Dresden; 85000 m: Seebach-Dresden; 90000 m: Seebach-Dresden; 95000 m: Seebach-Dresden; 100000 m: Seebach-Dresden.

Da ein Wagniswechsel nicht stattgefunden hat, denn Mr. ist immer noch Schüler der Freien Schulgemeinde Weidendorf, so dürfte nach unserer Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, nur ein Start für Mitteldeutschland in Frage kommen.

### Bisher 31 Anmeldungen für Amsterdam

Das Olympia-Komitee in Amsterdam erhielt bis jetzt von 31 Ländern die offizielle Mitteilung, daß sie sich zur Teilnahme an den Olympischen Spielen 1928 entschlossen hätten. Es sind dies nachfolgende Staaten: Belgien, Brasilien, Kanada, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Ägypten, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Haiti, Indien, Jugoslawien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Peru (nur Fußball), Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Südafrika, Tschechoslowakei, Türkei, Ungarn, Vereinigte Staaten von Amerika.

### Der Sport am Wochenende

Fußball: Punktspiele im Reich. Freundschaftsspiele (Berliner B. S. V. - Arminia Bielefeld, Städtespiel Berlin - Stadtflora in Berlin, Königsberg - Danzig, Wolfenbüttel um den Norddeutschen Fußballpokal.

Handball: Vorrunde um den D. S. V. Pokal: Südost-Deutschland - Brandenburg in Preußen, Westdeutschland - Norddeutschland in Bayern, Südwestdeutschland - Westdeutschland in Nordrhein-Westfalen und Freundschaftsspiele, Städtespiel Berlin - Dresden in Berlin.

Hochschulsport: Deutschland - Holland in Amsterdam. Damenstädtespiel Berlin - Magdeburg in Berlin. Meisterschafts- und Freundschaftsspiele im Reich.

Kunstreuen: Städtekampf Hamburg - Berlin - Leipzig in Leipzig. Köln - Essen - Düsseldorf in Düsseldorf. Gewerkschaftslampf in Spremberg.

Verpflichtungskämpfe in Leipzig (Schmeling - Domgörging). Verbandskämpfe Schwimmsportkämpfe in Seibelsberg (S. R. Marz, Jena (Wasserfreunde), Halle (S. V. 06), Schwimmvereine) in Berlin. Internationale Damen-Schwimmwettbewerbe mit holländischer und luxemburgischer Beteiligung in Köln. - Turner-Gallen-Schwimmwettbewerbe in Barmen, Hamburg und Wilmanns.

Schlagereisen in Berlin. Gallen-Wettbewerbe in der Turnmutter Weisfaltenhalle, Künzler, Weiskau.

Internationales Feld- und Fahrturnier in Gens mit deutscher Beteiligung. Pferdewettbewerbe in Strassburg, Düsseldorf, Walsfeld, Gelsenkirchen, Dagsling.

Vorstellung der Deutschen Sportbehörde Dr. F. n. Frankfurt a. M.

### Mitgliederversammlung des Skiklubs Halle

Das vergangene Jahr hat dem Skiklub eine eigene Skiliste bei Königst gebracht. Der Bericht hierüber und über die sportlichen Veranstaltungen im Güttinger Gebiet war ein Hauptpunkt der Mitgliederversammlung. Die Skiliste ist vom Dezember bis zum Februar ziemlich hart belastet worden, denn erst weniger, obwohl sie auch im Sommer einen guten Ausgangspunkt für Wanderungen bietet. Es wurden mehrere Kurse im Güttinger Gelände abgehalten, die meistens von Jugendlichen besucht waren, ferner mehrere Lehrgänge und Wettläufe, darunter zwei Rangläufe „Hund um den Wächtermann“ für die Jugend, und zwei Rangläufe, denen drei für die Jugend in den Weidendorferseen. Den Hauptpreis erhielt sich Herr Gehr.

Ferner wurde auch über andere Veranstaltungen des Skiklubs berichtet. Es wurden mehrere Rodenkläufe abgehalten, der Jugendtag und die Wettläufe der höheren Schulen in Weidendorf sind beliebt und eine Osterfahrt zu Skifahren in den Alpen unternommen. Dazu kommen ein Film und ein Skibilderausstellung, eine Weidendorferfest, ein Güttingerfest und Jahresabschlussfeier. Der Vorstand war außerdem bemüht, sich für eine Verbesserung der Zugverbindungen nach dem Satz einzusetzen und hat auch an der Hauptversammlung des D. S. V. teilgenommen.

Die Heberfestung der Güttingerseen und der übrige Aussenbereich wurden angenommen und Gestaltung ergriffen. Die

das Tabellenende. Allmählich beginnt die Situation für beide recht ungemütlich zu werden. Aus diesem Grunde ist es erklärlich, daß beide Mannschaften in besserer Weisung antreten und bis zum Schlußspiel kräftig um die besten Punkte ringen werden.

Auch in der 1b-Klasse wird es eine weitere Klärung geben. Die beiden Meisterschaftsvorrunden Eintracht und Blau-Weiß haben in Weisburg bzw. Immendorf schwere Kränkungen zu bestehen. Gewinnt Eintracht - 00 Weisburg, so sollten die Blau-Weißen auch fernerhin die allerersten Ausichten auf Meisterschaft und Aufstieg haben. Blau-Weiß muß in Ammendorf gewinnen, um den Anschluß nicht zu verlieren. Ein knapper Sieg der Weisburger ist zu erwarten. Rann 20 empfängt B. S. V. Merseburg und wird besser kämpfen müssen, um ehrenvoll zu bestehen.

Die Res.-Klasse sieht folgende Begegnungen vor: B. S. V. - Böllberg, S. V. 06 - Wacker und S. V. 06 - Borussia. Es folgen B. S. V. 06, 08 und 06 die Sieger stellen.

### Die Damen

erfolgen in der 1. Klasse zwei nichtendende Spiele. Wacker empfängt um 11 Uhr B. S. V. Merseburg und wird diese Punktlos wieder nach Hause schicken. Daraus ungemütlich ist der Ausgang des Sp. B. S. V. 06 gegen Sportverein 08 um 8 Uhr am 30. Beide Mannschaften bringen hier verhängnisvolle Kränkungen heraus. Ferner spielen hier um 2 Uhr Blau-Weiß - Cröllwitz und Gieselerstein - Eintracht.

Vorstands-Rennschaften ergaben: Vorsitzender G. Klein, 1. Stellvertreter und Jugendwart G. Gruppe, 2. Stellvertreter, 1. Laufwart und Hülfenwart W. Gahr, Schriftwart S. Kamprath und R. Biele, Kassawart H. Kauflich, 2. Laufwart G. Herz, Revisor Dr. Paris und Prüfen W. Hates.

Für das laufende Jahr sind außer einigen geistlichen Veranstaltungen Leberzuckerläufe am 27. Dezember und am 1. Januar geplant, ferner ein Jugendtag im Güttinger Gebiet am 20. Dezember, ein Lang- und Geländelauf um den Ranberpreis am 15. Januar, eine Fußjagd am 20. Januar, ein Probenlauf am 26. Februar. Im Kurien ist ein Rodenkläufplan geplant, ferner im Güttinger Gebiet vom 22. Dezember bis 4. Januar ein Ausflug für Jugendliche, vom 8. bis 15. Januar und vom 19. bis 26. Februar Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Schließlich ist ein Gmtraktabend in einer Turnhalle festgelegt und wieder eine Alpenfahrt mit Eltern vorgesehen.

Die Mitgliederzahl beläuft sich auf fast 300, darunter 118 Jugendliche.

### Handball im Elbe-Saale-Gau (D. C.)

Am kommenden Sonntag treffen auf dem Vogelpark die beiden Ostgegner Wm. 1877 und Vogelpark D. C. im Weidendorferstadion zusammen. Wie die früheren Jahre auch dieser Kampf hart werden und ein knappes Ergebnis geltehen, in denen die Frage nach der besseren Elf nicht gelöst wird. In Staffurt empfängt der Luipf. der Gieselerstein Wm. (Kopf). Der Wm. Wab Gieselerstein will in Gieselerstein und ist Gast des Wm.

2. Klasse: Luipf. Staffurt 2. Wm. Gieselerstein 1. Wm. Gieselerstein gegen Wm. Gieselerstein 3. Jugend: Wm. 1877 - Luipf. Staffurt, Wm. Gieselerstein - Wm. Gieselerstein.

### Dorstands- und Wirtschaftsausschuss-Sitzung des D. R. A.

Der Deutsche Reichsausschuss für Reichsbildungen hält am 14. November in Berlin eine Dorstands- und Wirtschaftsausschuss-Sitzung ab, bei der auch wichtige Beschlüsse für Amsterdambund und St. Moritz gefaßt werden sollten. Die Tagesordnung sieht u. a. vor: Reueaufnahmen, Festlegung der Großerwerbende, der Form-Regelvertrag mit der Deutschen Turnerschaft, die Schaffung einer Zentralkasse für Männerjugend, Betrieb und Verleih, Ernennung von persönlichen Mitgliedern, die Beteiligung an den Olympischen Spielen 1928 in St. Moritz und Amsterdam, Bestellung von Untersekretär und Stützpunkten, Festlegung der nächsten Sitzung und Verschiedenes. - Im Anschluß an diese Sitzung tritt der Deutsche Olympische Ausschuss zusammen.

### Erster Auslandsstart der Deutschen Reichswacht

Für den internationalen Militär-Sportwettkampfausschuss (IAU) bei den Olympischen Winterspielen in St. Moritz hat auch Deutschland gemeldet. Damit treten die Mitglieder der Reichswacht als erste Sportleute des Deutschen Reichs auf den internationalen Kampfsplan. Für diesen Weltkenners haben bisher sieben Heere gemeldet, nämlich noch Norwegen, Frankreich, Tschechoslowakei, Polen, Italien und die Schweiz. Andere Meldungen sind noch in Aussicht. - Man darf auf diesen Weltkenners aus sportlichen und nationalen Gründen mit Recht sehr gespannt sein.

### Die B. D. D. zu Wagners Amerikareise

Der Geschäftsführende Ausschuss der Vorkampfbühne Deutschlands teilt zu den Nachrichten über eine geplante amerikanische Reise des deutschen Erfinderorganisatorischen Rudi Wagners mit, daß die Frage, ob Wagners Starturlaub für Amerika erhält, noch nicht entschieden sei, da ein entsprechender Antrag Wagners der B. D. D. bis heute noch nicht eingereicht worden ist. Auf jeden Fall habe Rudi Wagners erst seine sich aus den in der Turnmutter Weidendorferhalle stattfindenden Aufschreibungskämpfe für die deutsche Erfinderorganisatorische ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen.

### Bredensmachers neuer Wirkungskreis

Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, wird der Frankfurt Stadion-Sportlehrer, Georg Bredensmacher, der am 1. Januar 1928 Frankfurt entgültig verläßt, einen neuen Wirkungskreis durch den Süddeutschen Fußballverband erhalten. Bredensmacher wird seine Tätigkeit in dem neuen Jugendheim des Süddeutschen Fußballverbandes aufnehmen, und man kann dem SVB. zu seinem guten Glück nur gratulieren.

### England und Amsterdam

Die Lausanner Entscheidung des Exekutivkomitees für die Olympischen Spiele hat in englischen Sportkreisen die Aufregung verursacht, britische Fußballspieler nicht zu verhindern, die sich auf Westdeutschland gehen, auch für andere Sportzweige die Konsequenzen aus der Haltung des Exekutivkomitees zu ziehen. Sobald die Epithemorganisationen der einzelnen Sportarten zusammenberufen werden können, wird eine endgültige Entscheidung über die Haltung Englands zu den Lausanner Beschlüssen getroffen.



Das neue Modell 1928 mit wesentlichen technischen u. ästhetischen Neuerungen ist nun bei allen Opel-Vertretern sofort erhältlich, und zwar zu folgenden Preisen

- Der Zweisitzer . . . 2700 Mk.
- Der Viersitzer . . . 3000 Mk.
- Die Limousine . . . 3500 Mk.

Als Neuschöpfung Die 4ps. Luxus-Limousine 3800 Mk.

**Herbstpflanzung**  
empfehle  
**Obstbäume**  
Birn- u. Kernobst, Rosen  
Kochschnecken, niedrige Rosen  
hochstammige Rosen  
Schlingrosen  
alle Sorten  
Kamischuln-Artikel  
Rosenzweige zu Pflanzen  
**Otto Brecht**  
Königsplatz  
Halle a. S.  
Tel. 217 01.

**Bismarck-Betten**  
Stahlbetten, Eisenbetten, Holzbetten, alle Sorten, alle Größen, alle Preise.  
  
Nur die neuesten  
Wochenmagazin  
bringen Ihnen die  
höchste Ernte  
Liese frei  
Bismarck  
Ermet Harroshub,  
Stegmar,  
Chemnitz (282).

**Sport-Artikel**  
für  
Fußball, Tennis,  
Hochspringer, Radfahrer, Anderer  
Turner (mit Weltmeister)  
athletik u. Turnkunst  
empfehlen in großer Zahl  
nach jeder Bestellung  
H. Selmeo Nachholz,  
H. u. J. Gernmann,  
Halle (Saale),  
Groß Steinstraße 24,  
und Steinstraße 3

**Wuhr**  
Halle a. S.  
Tel. 204  
St. St. Hof.  
**men**  
mit  
**männert**  
e u. t b  
abru.  
**Rufe**  
ent. oder in  
Halle, 1928  
Halle  
St. St. G.  
**lums**  
e u.  
20/20  
**an**  
el.

Am 2. November 1927 ist

### Herr Stadtrat Manschewski

aus dem Leben geschieden.

Er hat seit Jahren in uneigennützigster Weise im Dienste der Stadt gewirkt und sich durch sein umfassendes Wissen und durch seine rastlose Tätigkeit reich verdient gemacht. Zugleich aber hat er sich durch seine edle Gesinnung und seine gewinnende Lebenswürdigkeit in den Kreisen der Stadtverordneten die vollste Anerkennung erworben.

Die Bürgerschaft wird seiner in Treue und Dankbarkeit gedenken.

Halle, den 3. November 1927.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.  
Busse.

### Ida Schöne Kurt Kupke Verlobt.

Zoberritz Schaffpödt  
im November 1927. 2/8

Die glückliche Geburt unserer  
Johanna, Felicia  
beehren sich anzukündigen  
Charlotte u. F. A.  
Schweizer-Rocco

Berlin, den 3. November 1927.  
z. Zt. Sanatorium Kaiserallee 66.

Stadt-Theater  
Heute  
Sonabend, 16 Uhr  
Schneewittchen.  
80 Uhr  
Macht d. Schicksals  
Sonntag, 10 Uhr  
Schneewittchen  
19 1/2 Uhr  
Der Zarewitsch.

Thalia-Theater  
Sonntag 19 1/2 Uhr  
Stöpsel.

WALHALLA  
Anfang 8 Uhr  
Täglich  
Im Flug  
um die Welt!  
Rouge in 26 Bildern.  
SONNABEND, 19 1/2 Uhr  
Familien-Vorstellung  
b. Volst. Programm  
Keine Preise. Kinder  
a. Galler die Hälfte

Freiswert u. gut  
kaut. Sie sämtliche  
Unterzeuge und  
Sumpfwörter  
in dem ersten Spezialgeschäft!  
H. Schnee Hg.  
Gr. Seilerstraße 34  
Gegründet 1838.

Julius Kegel  
Sternweg 68, 1. 243 56  
Fachgeschäft für  
Musikinstrumente  
Schallplatten  
Hör-Apparate  
Reparaturen



## Pflege Mund und Zähnel

Pflege sie aber auch richtig, d. h. mit einem Präparat, das höchste Wirksamkeit mit Unschädlichkeit vereint. Ein solches liegt in den Ortizon-Mundwasser-Kugeln vor. Ortizon beseitigt Mundgeruch, bleicht die Zähne, desinfiziert gründlich und nachhaltig, ohne Zahnschmerz und Schleimhäute zu schädigen. Ortizon wirkt auch blutstillend und heilend bei Wunden des Gaumens, Bluten des Zahnfleischs, Entzündung der Schleimhäute.

Beginnen Sie noch heute mit der Ortizon-Mundpflege. Sie werden ein dauernder Anhänger dieses vorzüglichen Präparates.

Ortizon-Mundwasser-Kugeln sind in allen einschlägigen Geschäften in Originalpackung „Baywa“ zu M. 2.25 erhältlich.

# Ortizon MUNDWASSER-KUGELN

Am Dienstag starb plötzlich und unerwartet der Tierzuchtinspektor Herr Rudolf Kochanski Lt. d. R. a. D.

Wir betrauern den Heimgang dieses treuen Kameraden aufs tiefste.

Nationalverband Deutscher Offiziere

Ortsgruppe Halle

v. Ludwig

Oberstl. a. D. und 1. Vorsitzender,

Beerdigung Sonnabend den 5. Nov. 1927, 1 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof.

Heute morgen verstarb plötzlich und unerwartet unser Geschäftsführer,

### Herr Tierzuchtinspektor Rudolf Kochanski

im Alter von 34 Jahren.

Vom April 1922 an mit der Geschäftsführung betraut, hat der Verlebene mit rastlosem Eifer an der erfolgreichen Ausgestaltung unseres Verbandes hervorragenden Anteil gehabt. Er war stets bestrebt, den Mitgliedern als treuer Berater zur Seite zu stehen, und hat dem Verbands in uneigennützigster Weise gedient.

Wir bedauern aufrichtig den allzu frühen Heimgang und werden ihm ein dankbares Gedenken über das Grab hinaus bewahren.

Verband der Milchviehkontrollvereine in der Provinz Sachsen.  
Johs. Schernbeck.

## Voranzeige Freitag, 18. Nov. abends 8 Uhr „Sinfoniasaal“

### Meisterkonzert

Kammersänger Kammersänger

### Heinrich Knote Wilhelm Rode

Staatsober München. Staatsober München

Arien, Lieder und Duette von Gluck, Schubert, Brahms, Wolf, Strauß, Wagner, Verdi, Bizet.

Karten 4, 3, 2, 1 50 M. bei Heinrich Holtan, Fernruf 25903

## Marktkirche

Donnerstag, den 10. Nov., abends 8 Uhr

### 52. Musikalische Vesper

(Reformationstexte)

des verstärkten Stadtorgelchors Dirigent Karl Klantart

unter Mitwirkung von Studientenor Rebling (Orgel), Chöre von Gumpeltzhaimer, Häußler, Doles, Herzogenberg, Dräseke.

Orgelwerke von Bach und Karg-Elert.

Karten 0.60, 1.10 u. 2.10 M. bei Heinrich Hothan u. d. Kirchthür

## Anmeldungen der Schulanfänger

für Ostern 1928

und Knaben im grundschnul-fähigen Alter ohne ärztliches Zeugnis werden täglich entgegen genommen.

Dr. Harangs Höh. Lehranstalt

Robert-Franz-Straße 1. Fernruf 21115.

## Privat-Unterricht

in

Spanisch auf 10-8 Stunden für

keine Honorarbitten, einfache u. eleg. Studien, Besetzungen

über Fernruf 21115.

Grau Wolf Reinhold

Waldweg Wagnerstr. 30, II.

Sprechst. : Dienstag 1-3 Uhr

## Preiswerte Pianos

in reicher Auswahl im

Musikhaus

Lüders & Olberg

G. m. b. H.,

Halle, Leipziger Str. 30.

Fernruf 29796.

## Der beste Kauf ist der billigste

Gute, haltbare

## Handschuhe

Nappa . . . RM. 7,50

gefüttert . . . RM. 8,50

kaufen Sie vorteilhaft bei

## O. Blankenstein

Stur. 71

obere Leipziger Str.

## Kleiner Nutzen - großer Umsatz

Pianos • Flügel • Harmoniums

von höchster Vollendung kaufen Sie

anerkannt am billigsten

in dem in Halle seit 1832 bestehenden

Pianosfachgeschäft

Maercker & Co., Neue Promenade 1a

zu den Franckenschen Stiftungen.

Zahlungserleichterung nach Wunsch.

## MODERNE THEATER

Ein Spielplan für die

Universitätsstadt Halle

Emmanuel

Steiner

7 Attraktionen.

Sonntag 16 Uhr

1. Nachmittags-

vorstellung

m. vollständigem Abend-

programm bei

ermäßigten Preisen.

Heute

Tanz-Abend.

## Rakete

Das Haus der

guten Kleinkunst.

Ein Spielplan

u. a.

3 Récités

Internationale

Sensation im Tanz

Josef Lobers

der Komiker

wie er sein soll.

Fritz Frielel

Dialektkünstler

und Ansager.

Irene Hardy

Lieder- und

Stimmungsängerin

Gown Bojanowski

„Zirkusdirektor

u. d. übrig. Künstler.

Don Giovanni

Reinhold Rössner

ausgewählte

Opernrollen

u. d. übrigen

Opernrollen

## Todesfälle:

Wittlicher, Sohn, 78 Jahre, Halle. Beerdigung Montag 2 1/2 Uhr von der H. Kapelle des Gertraudenfriedhofes. — Max Richter, Halle, Beerdigung 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus. — Anna Breuer geb. Kraemer, 71 J., Ginzlerstraße Montag 2 1/2 Uhr von der H. Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus. — Albert Jahr, 71 J., Zeitl. Beerdigung Sonnabend 2 1/2 Uhr von Michaelisfriedhof aus. — Karl Seibel, 84 Jahre, Leipzig. Beerdigung Sonnabend 2 1/2 Uhr u. Fernruf 8 aus. — Gustav Wittenberg, 70 Jahre, Zeitz. Beerdigung Sonnabend 3 Uhr. — Frau Anna Wappler geb. Kind, 68 J., Mühlle Weizen. Beerdigung Sonntag 2 1/2 Uhr. — Karl Engel, 50 Jahre, Mühlener-Steudorf. Beerdigung 3 1/2 Uhr vom Trauerhause Bahnhöfstr. 16.

Der diesjährige

## Bazar der Neumarktgemeinde

findet

am 9. November

von 10 bis 22 Uhr im Gemeinde-

saal, Albrechtstr. 27, statt.

Wir bitten die Gemeindeglieder um rege Beteiligung.

Der Missionen-Verein u. d. Neumarkt.

D. Meinhold. Frau Geh.-Rat Fickler.

Frau P. Wagner.

6518

Donats-Abgeschiedener

jetzt gegenüber

Alter Markt 36.

besonders preiswerte, gute Winterkleid.

## Porzellan

Kristall

Lederwaren

Erste Fabrikate.

## Böker

Leipziger Straße 7.

Für die Wintermonate

ist mein Saal zur Abhaltung von Vereins-

veranstaltungen aller Art noch an einigen

Sonnabenden frei.

Restaurant

Zoologischer Garten

Haus Dietrich  
Tägl. Künstler-Konzerte  
Jeden Donnerstag Sonntag  
4 Uhr - Tanz-Tea  
und abends Gesellschaften.

## Stadtküche

O. Ryssel, Halle, Sophienstr. 1. Tel. 22377

Uebernahme von Komp. Mittag-Abend-

essen (jedenfalls auch nach außerhalb)

bei sorgfältig u. schmackhaft Zubereitung

Menü-Vorschläge bereitwillig

691 Otto Ryssel, Steinhöf.

Taglicher Telefon im Tel. An.-Büro. Nr. 75

## Harsdorf-Oppin

KIRMES

Sonntag u. Montag, den

6 u. 7. Nov. von nachm. 3 Uhr an

großer Kirmes - Ball

wozu freundlichst einladet

R. Berger.

## Sasthaus Zoberig

Sonntag d. 6. u. Montag d. 7. November

großer Kirmesball:

in den vergrößerten u. renovierten Räumen

Es ladet freundlichst ein

Max Koch, Gaswirt

Anfang 8 Uhr

Gute Zugverbindungen